

Antrag

**der Abg. Hans-Martin Haller u. a. SPD und
der Abg. Andreas Schwarz u. a. GRÜNE**

Sanierungsstand Landesstraßen

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

- I. zu berichten,
 1. wie sich der aktuelle Planungsstand beim Ausbau bzw. bei Erhaltungsmaßnahmen folgender Landesstraßen darstellt:
 - a) L 76b Reichental–Kaltenbronn im Landkreis Rastatt,
 - b) L 307 Eberhardzell–Awengen im Landkreis Biberach,
 - c) L 347 Bad Teinach–Oberkollwangen im Landkreis Calw,
 - d) L 409 Bettenhausen–Neckarhausen im Landkreis Rottweil,
 - e) L 415 Veringenstadt–Winterlingen/Harthausen im Landkreis Sigmaringen,
 - f) L 573 Tiefenbronn–Heimsheim/Friolzheim im Enzkreis,
 - g) L 1042 Unterführung A6 und Kreuzung mit der L2218 in Ilshofen im Landkreis Schwäbisch Hall,
 - h) L 1103 Güglingen–Pfaffenhofen im Landkreis Heilbronn,
 - i) L 1189 Magstadt–Schafhausen im Landkreis Böblingen und
 - j) L 1221 Böhmenkirch–Bartholomä im Landkreis Göppingen;
 2. in welcher Priorisierung des Landes bezüglich der Sanierung sich die in Ziffer I./1. genannten Straßen befinden;
 3. wann mit dem Baubeginn bzw. der Fertigstellung dieser Maßnahmen gerechnet werden kann;
 4. wie die Finanzierung der in Ziffer 1 genannten Maßnahmen geplant ist.
- II. die Mittel im Landeshaushalt für den Erhalt von Landesstraßen so zu bemessen, dass einem weiteren Zerfall der landeseigenen Straßeninfrastruktur vorgebeugt wird.

19.08.2011

Haller, Binder, Drexler, Maier, Rivoir SPD
Schwarz, Marwein, Raufelder, Renkonen, Wölfle GRÜNE

Begründung

Der Wettbewerb „Holterdiepolter“ der SPD-Landtagsfraktion und des Auto Club Europa (ACE) hat bereits im vergangenen Jahr verdeutlicht, dass der Zustand der Landesstraßen in Baden-Württemberg noch schlimmer ist, als sich durch die verschiedenen Anfragen der SPD-Landtagsfraktion in der vergangenen Wahlperiode bereits belegen ließ.

Die neue Landesregierung hat nun die Chance, die Versäumnisse der Vorgängerregierung aufzuarbeiten und die schlimmsten Zustände bei den Landesstraßen zu beseitigen.